



# Sommer 2009



---

## DER PRÄSI HAT DAS WORT

Schon wieder ist ein halbes Jahr vorbei und ich muss mich sputen, dass mein Bericht noch rechtzeitig ins Clubheft kommt.

Angefangen hat die Saison mit einer gut besuchten GV im Restaurant Flugplatz im Birrfeld.

Unser Stand am OTM wurde rege besucht, leider nur von wenigen Clubmitgliedern, dafür umso mehr von vielen ehemaligen und zukünftigen Spitfire-Fahrern und -Fahrerinnen. Zeitweise musste man richtiggehend anstehen, um einen Blick in unsere Exponate zu werfen oder ein paar Worte mit uns zu wechseln. Ausgestellt waren der MK4 von Peter und meiner, der trabi-blaue. Am Stand vertreten waren neben meiner Wenigkeit noch Peter Lüthi und Werner Zubler, danke den beiden für ihr Engagement. Wir konnten einige Neumitglieder werben.

Die Frühlingsausfahrt organisierten wir zusammen mit den anderen Schweizer Triumphclubs zu einem nationalen Markentreffen bei der Schaukäserei in Affoltern im Emmental. Ein toller Anlass, bei strahlendem Wetter und mit einer stattlichen Anzahl gut gelaunter Clubmitglieder und ihren «Liebsten».

Treffpunkt war wieder einmal bei Dieter und Trix Messmer, welche uns mit Kaffee und Gipfel bewirteten, herzlichen Dank. Gemeinsam fuhren wir von dort ans Treffen.

Was geht sonst noch ab in der zweiten Jahreshälfte?

Erst einmal sind für mich Ferien in GB angesagt. Eventuell kommt Ende Juli eine Nachtausfahrt zustande. Ein weiterer Meilenstein in unserer Clubgeschichte wird das 25-Jahr-Jubiläum Ende August sein; der krönende Abschluss wird die Fahrt ans British Car Meeting in Mollis mit möglichst vielen Spitfires sein.

Auch ist die Waldhütte für den Fonduehöck im November wieder reserviert.

Ich wünsche allen Mitgliedern schöne, erholsame Sommerferien, sei es am Strand, in den Bergen, auf Balkonien oder uHu. Wir sehen uns spätestens am Weekend!

Euer Präsi Daniel Senn

---

## Infos zum 25-Jahre-Club-Jubiläum

Im Jahre 1984 wurde offiziell der Spitfire Club Schweiz aus verschiedenen kleinen Spitfire Clubs gegründet, somit feiert er dieses Jahr sein 25-jähriges Bestehen.

Aus diesem Anlass organisiert der Spitfire Club Schweiz vom Mittwoch, 26. August, bis und mit Sonntag, 30. August, verschiedene Tagesausfahrten für Gäste aus dem In- und Ausland.

Das Fest wird am Mittwochnachmittag ab dem Heidi-Hotel in Maienfeld mit einer Ausfahrt ins nahe gelegene Fürstentum Liechtenstein gestartet. Ziel ist es, unseren Gästen die Gegend um Maienfeld zu zeigen und sie langsam an die längeren Ausfahrten der kommenden Tage zu gewöhnen.

Die Ausfahrt am Donnerstag führt nach St. Martin im Calfeisental. Ein spezieller Abschnitt der Schweizer Geschichte wird hier unseren Gästen gezeigt. Der Nachmittag wird durch den Besuch eines Museums oder individuell nach Wunsch unserer Gäste gestaltet.

Am Freitag findet die Ausfahrt nach St. Moritz statt. Die Fahrt über den Albula- und den Flüela-Pass sowie durch das Engadin wird für Gäste aus flacheren Ländern sicher unvergesslich bleiben.

Am Samstagmorgen wird eine Ausfahrt nach Davos gestartet. Mit der Viamala-Schlucht und anderen Sehenswürdigkeiten wird versucht, die Schönheiten des Bündnerlandes unseren Gästen zu zeigen.

Den Abend lassen wir mit dem gemeinsamen Nachtessen und einer kleinen Überraschung ausklingen, bevor der Anlass am Sonntag, zum Höhepunkt der Feier, mit der gemeinsamen Fahrt zum BCM in Mollis ([www.britishcarmeeting.ch](http://www.britishcarmeeting.ch)) und der Ausstellung der Fahrzeuge am Nachmittag endet.



Jeweils morgens werden die Ausfahrten mit einem Briefing begonnen. Als Startgeld wird eine Pauschale von 15 Franken erhoben.

Nicht angemeldete Mitglieder können an den Tagesausfahrten teilnehmen, sofern sie sich frühzeitig per Mail oder Fax anmelden: [spitfire2009.info@gmx.ch](mailto:spitfire2009.info@gmx.ch)) oder +41 (52) 267 67 87

Wir vom OK hoffen auf gutes Wetter, unfallfreie Fahrt und wünschen allen Teilnehmern viel Spass und unvergessliche, positive Momente an unserem Jubiläumsfest.

Die Ausfahrten werden per Landkarte gefahren, in eigener Verantwortung.

Der Besuch am Sonntag am BCM British Car Meeting ist der Abschluss des Spitfire-Weekends. Wir besuchen das grösste Oldtimer-Treffen der englischen Fahrzeuge in der Schweiz. Es sind gegen 1000 Fahrzeuge mit dem schönsten Querschnitt der englischen Fahrzeugproduktion auf dem Platz zu sehen.

Für Gäste vom Ausland besteht die Möglichkeit, schon früher anzureisen. Bei Bedarf stellen wir vom Spitfire Club einen «Tour guide» in ihrer Sprache (D/E/I/F) zur Verfügung, der Ihnen verschiedene Ausflugsmöglichkeiten aufzeigt und Sie eventuell auch begleitet.

Weitere Informationen über das Weekend finden Sie unter [www.spitfire.ch/weekend](http://www.spitfire.ch/weekend)



---

## Links für Ausflüge:

Stadt Luzern [www.luzern.org](http://www.luzern.org)  
Stadt Interlaken [www.interlaken.ch](http://www.interlaken.ch)  
Stadt Bellinzona [www.bellinzoneaturismo.ch](http://www.bellinzoneaturismo.ch)

## Bergbahnen

Brienzer Rothorn  
Dampfbahn [www.brienz-rothorn-bahn.ch](http://www.brienz-rothorn-bahn.ch)  
Rigi (Vitznau)  
Dampfbahn [www.rigi.ch/de/welcome.cfm](http://www.rigi.ch/de/welcome.cfm)

## Schiff

Brienzersee [www.bls.ch/d/schiffahrt](http://www.bls.ch/d/schiffahrt)  
Vierwaldstättersee [www.lakeluzern.ch](http://www.lakeluzern.ch)

## Museum

Ballenberg [www.ballenberg.ch](http://www.ballenberg.ch)  
Swiss Miniature [www.swissminiatur.ch](http://www.swissminiatur.ch)  
Verkehrshaus Luzern [www.verkehrshaus.ch](http://www.verkehrshaus.ch)

BCM British Car Meeting [www.britishcarmeeting.ch](http://www.britishcarmeeting.ch)

Richard Stössel



## Frühlingsausfahrt (Markentreffen)

Auf den 9. Mai war das nationale Triumph-Markentreffen in Affoltern im Emmental angesagt. Der Spidi-Club nutzte die Gelegenheit und organisierte zugleich seine Frühlingsausfahrt dorthin.



So trafen sich über 20 Spidifahrer, z.T. mit Anhang, am Samstagmorgen bei Dieter in Fülenbach, wo uns Kaffee und Gipfeli offeriert wurden. Ganz herzlichen Dank Dieter für diese grosszügige Geste.

Um halb zehn starteten wir bei strahlendem Sonnenschein Richtung Emmental. Wir fuhren durch wunderschön herausgeputzte Dörfer und erfreuten uns an der herrlichen Landschaft mit blühenden Bäumen und Löwenzahn-gelben Wiesen.



Bereits nach einer Stunde hatten wir unser Ziel, die Schaukäserei in Affoltern, erreicht, wo wir zuerst unser Namensschild und diverse Unterlagen erhielten und dann sehr freundlich auf den speziellen Park-



platz eingewiesen wurden. In Reih und Glied stand da Triumph an Triumph – gegen 100 an der Zahl. War das eine Augenweide!

Nach der Begrüssung spielte ein Alphorn-Trio zum Apéro auf.



Die einen liessen es sich im Schatten der Bäume bei einem Glas Weissen oder Wasser mit grandioser Aussicht wohl sein, die anderen besichtigten die verschiedenen Triumph-Typen, damit sie beim Wett-



bewerb um das schönste und gepflegteste Auto jeder Kategorie teilnehmen konnten.





---

Das Mittagessen wurde in einem benachbarten Restaurant eingenommen. Bei den laufend nachgefüllten, sehr schmackhaften Salaten konnte man sich selbst bedienen. Dazu gab es Steaks oder Pouletbrüstli frisch vom Grill.

Am Nachmittag hatten wir genug Zeit, um uns die Schaukäseerei, den dazu gehörenden Handwerksladen oder den 1741 erbauten Küherstock, wo noch über offenem Feuer gekäst wird, anzuschauen. Als Highlight folgte zum Abschluss die Prämierung der schönsten Autos, die allen – und natürlich besonders den glücklich Prämierten – Riesenspass machte.



Myrta Lüthi





## Oldtimer- und Youngtimer-Treffen

Am Sonntag, 17. Mai, fand ab 9.30 bis 16 Uhr auf dem Areal der Steinemann Kleinbus AG eine weitere Auflage des grossen Schaffhauser Oldtimer- und Youngtimer-Treffens statt.



Speziell eingeladen waren die Besitzer von Fahrzeugen (auch Motorrädern) älter als Jahrgang 1979 (Kategorie Oldtimer) oder ab Jahrgang 1980 bis 1990 (Kategorie Youngtimer). Bei schönem und warmem Wetter konnten sie ihr Fahrzeug ausstellen

und in ungezwungener Atmosphäre unter Gleichgesinnten verweilen. Gleichzeitig hatte die interessierte Bevölkerung die Möglichkeit, die Raritäten aus Schaffhausen und Umgebung in aller Ruhe anzuschauen.



Eine leistungsfähige Festwirtschaft bot verschiedene Köstlichkeiten an.



Es waren Old- und Youngtimer-Fahrzeuge vor allem aus der Region, aber auch aus der ganzen Schweiz und aus Süd-Deutschland vertreten. Hanspeter Müller, der Organisator dieses Meetings, erwartete wieder über 200 Fahrzeuge verschiedenster Marken.

Zwischen 9.00 und 16.00 Uhr erlebten wir auf dem Vorplatz der Steinemann Kleinbus AG ein reges Kommen und Gehen der Fahrzeuge (Bilder). Wir genossen die wunderschönen Formen



der Fahrzeuge aus alten Zeiten. Das Knattern und Schnurren dieser alten Motoren tönte wie Musik in den Ohren.





Weitere Informationen über die einzelnen Fahrzeuge erhielten wir vom Tages-Speaker Hanspeter Müller und alle Fahrzeuge waren zur Besichtigung auf dem Areal zugänglich.

Marcus Schmid



---

## 27. GV-Protokoll

**27. Generalversammlung Spitfire Club Schweiz vom 07.3.2009, Fliegerstübli Flugplatzrestaurant Regional Flugplatz Birrfeld**

**Begrüssung:**

Der Präsi eröffnet die GV um 21.00 Uhr im Fliegerstübli Flugplatzrestaurant Regional Flugplatz Birrfeld AG. Aus dem Vorstand ist Sacha Maggetti entschuldigt.

**Wahl der Stimmzähler und des Tagespräsidenten:**

Es sind 41 Stimmberechtigte anwesend.

Dieter Messmer übernimmt die Funktion des Tagespräsidenten.

Die Stimmzähler sind André, Reto und Peter.

**Protokoll GV 2008:**

Das GV Protokoll vom Vorjahr wurde mit der Einladung versendet, so dass jeder im Vorfeld der GV dieses Protokoll lesen konnte.

DAS GV PROTOKOLL 2008 WURDE EINSTIMMIG ANGENOMMEN

**Mutationen:**

Seit der GV 2008 konnte der Club 6 neue Aktive und ein neues Passivmitglied gewinnen.

Leider verstarben im vergangenen Jahr 2 Mitglieder. Der Verstorbenen wurde in einer Schweigeminute gedacht.

**Jahresberichte:**

Präsident, Rückblick 2008:

Frühlingsausfahrt, eine herrliche Ausfahrt für Götter, organisiert von Roland Schätti. Es wurde ihm für sein Engagement gedankt.

AutomobilTV Dreh in Lenzburg

Nachtausfahrt, die leider nicht stattfand

Goldene Herbstausfahrt, der heimlich erhoffte Reichtum wurde organisiert von Kathrin und Roland Heimgartner, auch den beiden gehörte der Dank.

Techniktag, ausgefallen

Waldhüttenfondue, danke an Richy, der mit seinen Helfern des Badener Höcks für volle Bäuche sorgte.

Weiter holte die Sektion OS in Belgien einen Pokal, die LU ein Spanferkel, für krebskranke Kinder waren einige unterwegs und die ganz Exklusiven wurden von der Queen in Schottland besucht, oder umgekehrt.

**Delegierter SDHM:**

Dani Senn teilte etwas über den Fiva Pass für klassische Automobile mit. Er habe diverse Anlässe hierzu besucht und bemüht sich, die Fiva-Prüfungen soweit möglich in den Club zu ziehen, für Club-Mitglieder.

---

Die MFK seien künftig nur noch für die Technik zuständig, der Fiva-Pass für die Authentizität.

Am Techniktag, in Lenzburg stattfindend, wird hierzu dann der Tag gewidmet.

**Kassabericht:**

Der Kassabericht von Rolf Messmer wurde durch ihn erläutert. Es wurde ein Erfolg von 2'812.80 CHF erzielt und entspricht somit einer fortlaufend gesunden Kasse des Clubs. Rolf Messmer erläuterte das Budget 2009 welches, abgesehen vom 25-Jahr-Jubiläum, in etwa mit denselben Werten rechnet wie im Vorjahr.

**Bericht des Revisors:**

Der Revisorenbericht wurde verlesen. Werni Zubler ist zufrieden, die Bücher sind sauber geführt, die Aktiven und Passiven und die Belege komplett. Er empfiehlt den Bericht zur Decharge.

Der Bericht wird einstimmig angenommen.

**Vorstand:**

Im Vorstand sind keine Demissionen zu verzeichnen. Der komplette Vorstand wurde einstimmig bestätigt.

**Ehrungen:**

Es wurden keine Ehrungen vorgenommen.

**Veranstaltungen 2009:**

25 Jahr Jubiläum

Marcus Schmid organisiert das diesjährige 25-jährige Clubbestehen. Die Planung eines Anlasses ist abgesehen von kleineren Details abgeschlossen und der Anlass endet mit dem BCM. Er referiert über die ausgearbeiteten Planungen und beschreibt diese so, dass sicherlich vielen die Lust auf die Teilnahme im Gaspedal juckte.

09.05.09 Frühlingsausfahrt, Markentreffen in Affoltern zur Schaukäsi, Dieter offeriert bei sich den Morgenkaffee, um dann gemeinsam ab Fulenbach loszufahren.

13. 09.09 Herbstausfahrt, Organisator gesucht.

Oktober Techniktag, Dani organisiert diesen zum Thema FIVA in Lenzburg, das Datum ist noch auf die Nachschulferienzeit zu fixieren.

Novemberfondue, Richi kanns – Richi machts!

Günther und seine Sektion LU fahren zum Spanferkelessen. Hungrige Clubmitglieder sind eingeladen mitzukommen

Oldtimerfahrten, Messen und Rallyes stehen an und Dieter heizt seinen Spit an ein paar Bergrennen zum Sieg.

**Anträge Vorstand:**

28.-29.03.09 OTM Freiburg, Dani ruft Standmithüter und Autos auf.



Der Entwurf der gezeigten Webseite für den Club wird vorangetrieben und soll umgesetzt werden. Roland Stöckli wurde hierzu der Auftrag erteilt.

**Anträge Mitglieder:**

Peter ruft zu Beiträgen für die Clubzeitung auf und jeder ist sich sicher, dass er oder sie eine spannende Geschichte hätte.

**Diverses:**

Maria informierte über ihr Telefongespräch mit Sacha. Mit grossem Bedauern wurde die Nachricht aufgenommen dass die Sektion Tessin einen eigenen Club gegründet habe. Sobald Sacha etwas mehr Zeit habe, werde er den Vorstand hierzu im Detail informieren. Alles Weitere werde dann wohl besprochen und wenn möglich abgestimmt werden müssen.

Dani eröffnet die Saison 2009 mit dem Schluss der GV um 22.15 Uhr.  
Für die Richtigkeit der in diesem Protokoll stehenden Punkte zeichnet verantwortlich:

Roland Stöckli  
Aktuar



---

## Prüfungsparcours SMVC

**Tagesprogramm der Teilnehmer (Start 75 Fahrzeuge, CH-Wertung 60 Fahrzeuge)**

- 08:30 Eintreffen in Fischingen Kaffee und Gipfeli, Dokumentation
- 09:15 Briefing
- 09:30 Start – alle 30'' ein Fahrzeug – Fahrt gemäss Streckenbeschrieb
- Prüfung:  
Radarmessung in Fischingen, Ziel: max 40 km/h bis Dorfausgang
- 10:30–12:00 Prüfungen Areal Wegmüller in Rickenbach/Attikon  
– Fragen (1 Posten)  
– Fahrprüfungen (3 Posten)  
Besichtigung Oldtimer-LKW und -Reisebus
- 12:00–12:30 Eintreffen in Tänikon, Fahrt gemäss Streckenbeschrieb
- 12:30–14:00 Mittagessen mit Selbstbedienung, Getränke selber bezahlen
- 13:00–15:00 Landwirtschaftliches Museum, freie Besichtigung  
Es stehen 2 Führer für Auskünfte zur Verfügung.
- ab 15:00 Eintreffen Altstadt Frauenfeld, Fahrt gemäss Streckenbeschrieb  
Es stehen uns reservierte Parkplätze in der Fussgängerzone zur Verfügung, Kaffee und Kuchen (Bon) im Cafe Hirt, flanieren.
- ab 16:30 Weiterfahrt gemäss Streckenbeschrieb
- ab 17:00 Eintreffen in Gloten, Restaurant Hirschen, Zvieri
- ca. 18:00 Rangverkündigung, Schlusswort, Ausklang, individuelle Heimfahrt.





Anbei ein kleiner Bericht und Bilder des Prüfungsparcours (38. Sommerausfahrt SMVC Ostschweiz), wo wir mit der Sektion OS und Mitarbeitern von meinem Werkhof Tiefbauamt gemacht haben für den Oldtimer-Verein SMVC Ostschweiz, dies zählte zur schweizerischen Meisterschaft.

Am Start waren 75 Fahrzeuge vom Jg. 1911 bis 1970. Jüngere Fahrzeuge als Ersatz wegen dem schlechten Wetter (Regen). Wir hatten den Posten 1-5

### Posten 1

09:30 Uhr Leider keine Bilder, es war ja in Fischingen der Radarposten (Personal Stadtpolizei Winterthur) Radarmessung (getarnt) aller Teilnehmer mit der Aufgabe exakt 40 km/h bis zum Dorfausgang Fischingen zu fahren  
+ - km/h in Strafpunkten

### Posten 2-5

10:30-12:00 Prüfungen Areal Wegmüller in Rickenbach/Attikon. Um den Zeitrahmen einhalten zu können, wurden alle Posten doppelt geführt.

**2. Prüfung:** Parkier-Übung «Distanz rückwärts fahren»  
Sie fahren rückwärts so nahe wie möglich gegen das Hindernis. Der erstmalige Halt gilt. Es wird der Abstand gemessen vom hintersten Teil des Fahrzeugs. Wenn das Hindernis touchiert wird, gibt es 100 Strafpunkte.



- 
- 3. Prüfung:** Durchfahrt Wegmüller-Kisten Ergebnis, minimalen Abstand vor Durchfahrt selber wählen, darf nicht streifen, messen vordere Kotflügel Höhe Vorderachse.
- Sie geben den minimalen Abstand an von den Bügeln zur Durchfahrt mit Ihrem Fahrzeug. Danach fahren Sie bis zur Höhe (Vorderachse) zwischen den Bügeln.
- Es folgt die Messung, wenn die Bügel touchiert werden, gibt es 100 Strafpunkte.





- 4. Prüfung:** Abstand schätzen  
Sie stehen mit der Vorderachse auf der Markierung und ziehen ein Distanz-Los.  
Sie fahren die geloste Distanz ab. Gemessen wird die gefahrene Distanz auf 10 cm genau nach dem ersten Halt (Vorderachse). Ein zweiter Halt gibt 100 Strafpunkte.



---

**5. Prüfung:** Fragen

- a) Überfahrt des höchsten Punktes? m ü. M.
- b) Wie oft wurde die Grenze TG/ZH überfahren?
- c) Wie viele Einwohner zählt die Stadt Frauenfeld?
- d) Schätzen Sie den Umfang Ihres Lenkrades  
(Durchmesser aussen multipliziert mit 3.14)





## Posten 6

15:00–16:30 Uhr

Einweisung der Fahrzeuge in die Altstadt Frauenfeld und Aufreihung/Parkierung

Einweisung aller Teilnehmer ab St. Gallerstrasse in die Freiestrasse Parkierung/ Aufstellung der Fahrzeuge in der Altstadt (Zürcherstrasse)

16:30 Uhr

Aufstellung aller Fahrzeuge in Gruppen für die Abfahrt auf die Hauptstrasse Richtung St. Gallen (über den Kreisel)



Marcus Schmid



## Das Meilenwerk



### **Meilenwerk Berlin**

*Seit seiner Eröffnung im Jahr 2003 hat sich das Meilenwerk Berlin als eine der attraktivsten Eventlocations der Stadt etabliert. Die grosszügige Architektur des ehemaligen Strassenbahndepots sowie die ausgestellten Oldtimer und Liebhaberverfahrzeuge bilden den aussergewöhnlichen Rahmen für Galaveranstaltungen, Symposien und Bankette, aber auch für Messen, Ausstellungen oder Workshops.*

*Die Werkstätten sind die Keimzelle automobiler Begeisterung. Sie werden von Spezialisten für Oldies geführt, die in Handwerksarbeit die vier- und zweirädrigen Klassiker wieder zum Rollen bringen.*

### **Abend der offenen Clubräume**

*Jeden 4. Mittwoch im Monat stehen ab 19.00 Uhr die Türen der im Meilenwerk ansässigen Oldtimerclubs für alle offen. Interessierte erhalten hier Einblick in die Club-Aktivitäten und Antworten auf alle Fragen zum Thema Oldtimer. Auch Oldtimerfreunde, die ganz spezielle Insider-Informationen haben möchten oder den Kontakt zu Gleichgesinnten suchen, sind herzlich willkommen.*

So viel wusste ich vom Internet. Da wir zufällig am 4. Mittwoch im Mai in Berlin waren, wollten wir die beschriebene Lokalität auch besichtigen und selbst sehen, was es damit auf sich hatte. Wir trafen uns also mit Johann, unserem Spidi-Freund aus Ber-

---

lin, den wir bisher auch nur von seinen Berichten (siehe Spidi-  
zeitungen Sommer 07/08) her kannten.



Der erste Eindruck war überwältigend – all diese tollen und teuren alten Autos, die da in der Halle herumstanden und teilweise zum Kauf angeboten wurden! Vom Jaguar über den Topolino,



die diversen Marken der deutschen Autoindustrie bis hin zum Rolls-Royce gab es alles zu bestaunen.







Bald fanden wir auch das Kabäuschen des dortigen Spidi-Clubs und die beiden Anwesenden, Peter und Reiner, luden uns zu einem Drink ein. Schnell wurde gefachsimpelt und Johann erhielt Tipps und Tricks bezüglich allfälliger Reparaturen seines Spidis.



Danach wurden wir gleich an ein Treffen mit weiteren Kollegen ins Clublokal mitgenommen, wo der fachliche Gedankenaustausch und das Schwelgen in Spidi-Erinnerungen nahtlos weiterging.

Johann war fasziniert von der Liebe und den leuchtenden Augen, mit denen Spidi-Fahrer von ihren Autos erzählen. Und für mich war dieser Abend das Highlight unsrer Berliner Woche. Dieses Meilenwerk ist allen, die alte Autos mögen, nur zu empfehlen. Es gibt je eine Filiale auch in Düsseldorf und Stuttgart.

Peter Lüthi

## 25 JAHRE SPITFIRE CLUB SCHWEIZ



**WEEKEND 2009**  
**28.8.2009 - 30.8.2009**



## 25 JAHRE SPITFIRE CLUB SCHWEIZ